



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazioni da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung mit den Präsidien der VSA-Arbeitsgruppen

vom 9. Mai 2019, 14:00–16:15 Uhr
Staatsarchiv Bern

Vorsitz: Claudia Engler, Präsidentin

Anwesend: Vorstandsmitglieder: Daniel Kress, Vizepräsident, Leonardo Broillet, Kassier, Heike Bazak, Alain Dubois, Gilliane Kern, Stefan Kwasnitza (Vertreter AG Zugang und Vermittlung), Alex Baumgartner

Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppen und Kommissionen: Michael Blatter (AG Stadt- und Gemeindearchive), Jakob Kuratli (AG Geistliche Archive), Philippe Künzler (DUN, Kommission Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit), Michele Merzaghi (AG Normen und Standards), Daniel Nerlich, (AG Archive der privaten Wirtschaft), Thomas Neukom (AG Bewertung), Krystyna Ohnesorge (AG Records Management und Digitale Archivierung), Thomas Schmid (Bildungsausschuss), Nicolas Scheurer (Webmaster),

Entschuldigt: Daniela Walker, Peter Fornaro (AG Digitalisierung von Archivgut), Sara Marty (Chefredaktorin arbedo), Simone Chiquet, Tobias Wildi, Reto Weiss.

1 Begrüssung

C. Engler begrüsst zur Sitzung und heisst namentlich den neuen Webmaster Nicolas Scheurer willkommen. Sie gratuliert im Namen des VSA Philippe Künzler zur Wahl zum Direktor und Stefan Kwasnitza zur Wahl zum Stellvertretenden Direktor des Bundesarchivs.

2 Protokoll der Sitzung vom 3. Mai 2018 (Beilage)

Die Versammlung genehmigt und verdankt das Protokoll der Sitzung vom 3. Mai 2018.

3 Informationen aus dem Vorstand

3.1 Allgemeine Informationen/Aktuelles

C. Engler informiert über folgende Punkte:

- An der Jahresversammlung werden Daniel Kress, Daniela Walker und sie selber aus dem Vorstand austreten. Zur Wahl stellen sich A. Dubois als Präsident sowie Sandro Frefel und Valentin Chiquet als Vorstandsmitglieder. Weitere Anfragen laufen.
- Der Vorstand hat die Delegationen aktualisiert. Für die Eidgenössische Kommission für Kulturgüterschutz wurde für die Nachfolge von Gilbert Coutaz jemand gefunden. Die Wahl erfolgt durch den Bundesrat. Die Suche nach einer Person für den Stiftungsrat HLS für die Nachfolge von Paolo Ostinelli läuft noch.
- Die Vorbereitungen für die Jahresversammlung und die Fachtagung sind auf Kurs.
- Ein Schwerpunkt des Vorstands ist ein Konzept für ein Positionspapier zum Thema "Recht auf Vergessen - Recht auf Erinnerung" in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Archivrätinnen- und Archivrätorenkonferenz ADK. Der VSA und die ADK haben dazu eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet.

- Ein weiteres aktuelles Thema ist die Zusammenarbeit des VSA mit der neu konstituierten Bibliosuisse. Ein erstes Treffen mit dem neuen Präsidenten Hans Ambühl hat stattgefunden. Ein wichtiges Thema dabei ist arbedo. Die Redaktion wird bisher vom VSA allein getragen.
- Die systematische Übersetzung der Internetseite konnte mehrheitlich abgeschlossen werden. Bald werden die wichtigsten Inhalte auch in Italienisch verfügbar sein.

Die Jahresziele des Vorstandes sind auf der Internetseite publiziert:

- Erstellen eines Konzepts für ein Positionspapier zum Themenbereich Datenschutz ("Recht auf Vergessen – Recht auf Erinnerung") in Zusammenarbeit mit der ADK
- Zusammenarbeit mit Bibliosuisse neu definieren und institutionalisieren, insbesondere bezüglich arbedo
- Systematische Übersetzungen der wichtigsten Dokumente und Aufschaltung eines Einstiegs in die VSA-Website auf Italienisch
- Erstellen eines Konzepts für die Unterstützung von Berufseinsteigerinnen und -einsteiger
- Geordnete Übergabe der laufenden Geschäfte an den neu konstituierten Vorstand

3.2 Kommunikation/Website

H. Bazak freut sich, dass Nicolas Scheurer als neuer Webmaster verpflichtet werden konnte. Erfreulich ist auch, dass eine italienische Version der Internetseite in Vorbereitung ist. H. Bazak fordert die Präsidien der Arbeitsgruppen auf zu melden, welche Texte auf Italienisch übersetzt werden sollen. Zudem bittet sie zu prüfen, ob die französischen Texte in Ordnung sind. Wichtig ist auch, dass die Sitzungstermine und die Protokolle der Arbeitsgruppen aufgeschaltet sind.

N. Scheurer informiert, dass die Box mit dem Twitteraccount aus technischen Gründen nicht mehr funktioniert. Dank des richtigen Hashtags sind die entsprechenden Tweets auch sonst zu finden.

N. Scheurer informiert im Weiteren, dass derzeit 960 Benutzerinnen und Benutzer registriert sind und die Zahl der Nutzenden laufend steigt. Die Umstellung auf einen neuen Sicherheitsstandard wurde abgeschlossen. Trace hat zeitweise nicht mehr funktioniert. Inzwischen funktionieren sowohl Trace als auch die Blogs wieder.

T. Neukom erkundigt sich über die Möglichkeit eines bezahlten Mandats zur Prüfung der französischen Übersetzungen. Der Versammlung diskutiert verschiedene Ideen. Die Arbeit könnte allenfalls auf verschiedene Personen verteilt werden. Zudem können die Leserinnen und Leser möglicherweise mit nicht ganz perfekten Übersetzungen leben, wenn – wie bei eidgenössischen Gesetzesprojekten - kenntlich gemacht wird, in welcher Sprache das Original verfasst ist. T. Neukom bringt die diskutierten Punkte in die AG ein und meldet sich wieder, wenn das Problem nicht gelöst werden kann.

3.3 VSA-Archiv

Der Vorstand hat 2018 beschlossen, dass er eine gemeinsame Ablage für archivwürdige Unterlagen betreibt. Die entsprechenden Regeln, rückwirkend seit dem 1.1.2014 gültig, sind auf der Internetseite zu finden. A. Baumgartner orientiert, dass einzelne Unterlagen bereits abgelegt sind (Protokolle des Vorstands, Mandate der AGs, Unterlagen des Massnahmenkatalogs). Er bittet die Präsidien und die Vorstandsmitglieder die abgeschlossenen Dossiers für den Zeitraum 2014 bis 2019 bis Ende 2019 auf der gemeinsamen Plattform abzulegen. Gemäss Reglement erfolgt - ausgehend von dieser gemeinsamen Plattform - alle 6 Jahren eine Ablieferung ans Bundesarchiv. A. Baumgartner erteilt die Zugangsdaten zur gemeinsamen Ablage hilft bei allfälligen Fragen weiter.

Die Versammlung bespricht, dass Unterlagen vor 2014 ebenfalls digital abgeliefert werden sollen.

3.4 Digitale Schweiz

St. Kwasnitza informiert über die Strategie Digitale Schweiz, die vom Bundesrat lanciert worden ist. Im Strategieprozess soll unter anderem auch der Dialog mit der Zivilgesellschaft aufgenommen werden. Der VSA hat sich darum bemüht Teil dieses Netzwerkes zu sein und sich diesbezüglich an die Geschäftsstelle Digitale Schweiz gewandt. Für weitere Informationen verweist St. Kwasnitza auf die einschlägige Internetseite des BAKOM <https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/digital-und-internet/strategie-digitale-schweiz.html>.

3.5 Präsentation Online-Zugang Bundesarchiv

St. Kwasnitza präsentiert den Online-Zugang des Bundesarchivs, quasi als Vorgeschmack auf die Fachtagung. Die Plattform ist in einer Betaversion verfügbar. Im Herbst soll sie online gehen. Die Beratungstätigkeit wurde schon seit einiger Zeit auf einen Chat übertragen. Neu ist ein geführter Chatbot eingerichtet, der allgemeine Fragen abfangen soll. Die Digitalisierung ist für die Nutzer kostenlos. Ziel ist nicht die Schliessung des Lesesaals, aber das Modell wird zu einer Reduktion der Konsultation vor

Ort führen. Auf Rückfrage wird mitgeteilt, dass nach der Digitalisierung keine Vernichtung des Originals geplant ist.

4 Strategielandschaft VSA; Schlussbericht

D. Kress hat der Versammlung im Vorfeld der Sitzung den aktualisierten Aufgabenkatalog zur Umsetzung der Massnahmen aus der VSA-Strategie zugestellt. Viele der darin aufgeführten Punkte sind seit der ersten Version von April 2016 zu Daueraufgaben geworden. Die Herausforderung besteht darin diesen Daueraufgaben im Jahresverlauf tatsächlich nachzukommen. Der Vorstand und die AG-Präsiden haben die anfallenden Aufgaben zwar erledigt, aber diese sind wiederkehrend und nicht alle folgen demselben zeitlichen Rhythmus. D. Kress mahnt, dass der Aufgabenkatalog regelmässig konsultiert werden sollte.

Zu den einzelnen Bereichen:

1. Zusammenarbeit und Kommunikation

- Dieser Bereich ist in besonderem Masse von Daueraufgaben geprägt, die es auch in Zukunft wahrzunehmen gilt.
- Darin enthalten sind die Publikation der Sitzungsdaten und der Protokolle auf der Internetseite, aber auch der Schwerpunkte des Geschäftsjahres.
- Ein besonderes Augenmerk ist auf die systematischen Übersetzungen der wichtigen Dokumente (Aufgabe 1.5.2) zu richten.
- Dazu gehört auch, dass die Internetseite mit italienischen Inhalten als Einstiegshilfe ergänzt wird.
- Eine Pendezenz verzeichnet der Vorstand beim Besuch aller Arbeitsgruppen mindestens ein Mal pro Amtsperiode (Massnahme 1.8): Der Besuch bei der AG RM+Digitale Archivierung konnte noch nicht vorgenommen werden.

2. Mandate

- Hier konnten alle Pendenzen erledigt werden: Es liegen für alle Arbeitsgruppen einheitliche und aktuelle Mandate in Deutsch und Französisch vor. D. Kress dankt den Präsiden für die wertvolle Unterstützung bei diesem Projekt
- D. Kress erinnert daran, dass die AGs allenfalls neue sinnvolle Mitgliedschaften dem Vorstand melden sollen (gemäss Punkt 2.4 des Aufgabenkatalogs).

3. Kommission Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit

- In diesem Bereich besteht aktuell kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Die Kommission hat sich inzwischen etabliert und seine Funktion gefunden.
- Die Kommission versteht sich als Sounding-board oder Austausch- und Vernetzungsplattform sowie als strategisches Instrument.
- Die Kommission kümmert sich in der Regel um Handlungsfelder mit einer längerfristigen Umsetzungsphase.
- Als "schnelle Eingreiftruppe" scheint die Kommission allerdings eher weniger geeignet zu sein.

4. Ausbildung

- Die in diesem Bereich aufgeführten Aufgaben sind von Vorstandsseite in den letzten drei Jahren nicht oder nur marginal aufgenommen worden. Das liegt nicht daran, dass der Vorstand den Bereich der Ausbildung geringer gewichtet oder priorisieren würde, aber das Tagesgeschäft hat hier die Schwerpunktsetzung diktiert.
- Zunächst bestimmte die Diskussion um den allfälligen Aufbau einer höheren Berufsbildung, also einer tertiären Weiterbildung mit Abschluss für I+D-Fachleute ohne Maturität, das Feld.
- Aktuell ist es die Reform des Bildungsplanes für die Berufslehre Fachfrau/Fachmann I+D. Dass eine Reform notwendig ist, ging aus der Umfrage des letzten Herbstes klar hervor und ist sowohl bei Bibliosuisse als auch beim VSA unbestritten.
- Die Aufgaben aus dem Bereich 4., Ausbildung, werden den Vorstand – und besonders die Nachfolgerin oder den Nachfolger von A. Dubois – auch in der nächsten Amtsperiode beschäftigen.

D. Kress bilanziert abschliessend, dass die Strategie erfolgreich ist und dass die daraus abgeleiteten Massnahmen erfreulich weit abgearbeitet werden konnten.

5 Informationen aus den AGs

AG Archive der privaten Wirtschaft

Daniel Nerlich berichtet, dass sich je eine Frühlings- und Herbstsitzung eingebürgert hat. Personelle Rochaden betrafen Lionel Loew (Verabschiedung) und François Falconet (Neumitglied). Gearbeitet wird in den beiden Ausschüssen Weiterbildung und arCHeco. arCHeco wurde von Typo3 auf eine neue technische Plattform auf der Basis von atom migriert und im Juni 2019 aufgeschaltet. Die Veranstaltung Praxis Wirtschaftsarchiv ist im letzten Jahr nicht zustande gekommen. Als Praxisbeispiel für die Weiterbildung im August 2020 wird eine Firma gesucht, die 2021/22 ein Jubiläum feiern kann. Bitte allfällige Ideen D. Nerlich melden. Im Weiteren macht D. Nerlich auf eine Veranstaltung der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare vom 29. September bis 2. Oktober 2019 in Basel aufmerksam. Ein aktuelles Themenfeld ist die Diskussion über das "Recht auf Vergessen", wie sich zum Beispiel bei der Schaffhauser Kantonalbank zeigt. D. Nerlich wird an der Jahresversammlung darüber berichten.

AG Bewertung

Thomas Neukom berichtet, dass die Fachtagung vom letzten Jahr viel Ressourcen aufgezehrt hat. Aktuell werden die alten KoKo-Papiere überarbeitet. Einige wurden aus dem Verkehr gezogen. Ein zweiter Schwerpunkt ist das Projekt der ebenenübergreifenden Informationssysteme. Viele Systeme überspannen die föderalen Strukturen, wobei sich Fragen der Datenhoheit und der Archivierung von Daten aus solchen Systemen stellen. Das Projekt wird von der KOST und in Begleitung der ADK bearbeitet. Die AG ist inhaltlich stark engagiert.

Bildungsausschuss

Thomas Schmid freut sich über den Neueintritt von Franziska Eggmann (Eisenbibliothek). Ein zentrales Thema in der vergangenen Zeit war die Forderung, den Grundkurs einsprachig französisch anzubieten. Der Bildungsausschuss hat dieses Ansinnen abgelehnt, stattdessen soll in Ergänzung zum Grundkurs ein Online-Angebot entwickelt werden. Ein zweites Thema war der Archivzyklus 2020. T. Schmid dankt für die Eingaben der einzelnen Archive. Seinen Dank richtet er zudem an die AG Bewertung für die Fachtagung 2018. Zukünftiger Schwerpunkt wird die Evaluation der verschiedenen Weiterbildungen sein. Er bitte alle Teilnehmenden, ihm jeweils die Resultate der Evaluation von Veranstaltungen zukommen zu lassen.

AG Geistliche Archive

Jakob Kuratli informiert, dass sich die AGGA in der Regel zwei Mal jährlich trifft (Klausur + Sitzung in Zürich). Nach dem Austritt von Hans von Rütte ist die Romandie durch dessen Nachfolgerin Anne-Emmanuelle Tankam in der AGGA vertreten. Das langjährige Führungsduo, Christian Schweizer und Rolf de Kegel, wurden an der Klausur in Engelberg verabschiedet. Im vergangenen Jahr konnte das Verhältnis zur Fachstelle schriftliches Kulturerbe geklärt werden. Der Fachstellenleiter hat die Aufgabe übernommen, die Register der Helvetia Sacra online zu stellen. Für die kommende Zeit ist geplant, eine Übersicht über die Organisationsstrukturen in den verschiedenen Regionen und Konfessionen zu erarbeiten, damit konkrete Anfragen an die richtige Anlaufstelle verwiesen werden können.

AG Stadt- und Gemeindearchive

Michael Blatter berichtet über personelle Änderungen, nämlich die Rücktritte von Marcel Meyer, Lucas Nicolussi und Delphine Friedmann. Neue Präsidentin ab 2020 wird Karin Beck. Das Präsidium wechselt alle zwei Jahre.

Insgesamt ist das Interesse an der AG sehr gross. Alle zwei Jahre wird deshalb die Sitzung für alle Interessierten in Form eines "table ronde" für alle geöffnet. Der nächste grosse Anlass findet im März 2020 in Zug statt und befasst sich mit dem Thema der Daten- bzw. Dossierhoheit. Viele kommunale Daten sind auf kantonalen Plattformen, dabei stellt sich die Frage der Verantwortung für die Archivierung.

AG Zugang und Vermittlung

Stefan Kwasnitza berichtet, dass die AG mit 13 Mitglieder und mit einer guten Durchmischung gut aufgestellt ist. Im letzten Jahr wurde das dritte der geplanten Papiere veröffentlicht. Neu wird sich die AG verstärkt mit dem Thema von user generiertem Kontext befassen und dazu einen Workshop veranstalten. Im Weiteren ist Blog zum Thema Zugang geplant. Zudem soll die Vernetzung mit OpenGLAM verstärkt werden.

AG Normen und Standards

Michele Merzaghi berichtet, dass die AG eine grosse personelle Konstanz aufweist. Wichtigstes

Thema sind die Entwicklungen im Bereich Records in Contexts (RiC). In diesem Zusammenhang ist die Zusammenarbeit mit der AG Records Management und digitale Archivierung in der Arbeitsgruppe ENSEMEN zu sehen. Wichtig ist zudem die internationale Vernetzung. Tobias Wildi wurde im Namen der AG Mitglied der Expert Group on Archival Description beim ICA. M. Merzaghi informiert im Weiteren, dass Ende Jahr eine Veranstaltung zur konventionellen Erschliessen geplant ist.

AG Records Management und digitale Archivierung

Krystyna Ohnesorge informiert, dass Anouk Dunant Gonzenbach die AG verlassen hat. Der inhaltliche Schwerpunkt bildet die Projektgruppe ENSEMEN, die sich am 1.3.2019 zum Kickoff-Meeting im Bundesarchiv auf Einladung von K. Ohnesorge (Leitung) und M. Merzaghi (Stellvertretung) getroffen hat. Erfreulicherweise hatte die Gruppe mit rund 30 Teilnehmenden einen guten Zulauf. Es wurde eine Kerngruppe mit 10 Mitgliedern und eine erweiterte Projektgruppe geschaffen. Alle Diskussionen und Themen sollen möglichst transparent sein. Alle wichtigen Informationen sind auf der Internetseite des VSA aufgeschaltet. Zudem ist Ende Jahr eine Veranstaltung vorgesehen.

K. Ohnesorge berichtet weiter, dass die AG ihre Internetseite (RM-Baukasten) aktualisieren möchte.

6 Varia

- C. Engler erkundigt sich nach Beiträgen der Arbeitsgruppen an der Jahresversammlung. Angemeldet sind die AG Archive der privaten Wirtschaft und die AG Digitalisierung von Archivgut.
- Michele Merzaghi organisiert an der Jahresversammlung ein Mittagessen für die Präsiden der Arbeitsgruppe und meldet sich diesbezüglich bei diesen.

Nächste Sitzung:

7.5.2020, 13:45 Uhr mit einem vorangehenden Mittagessen.

Sarnen, 25. Mai 2019

Alex Baumgartner